

# 50 Jahre Weiße-Elster-Fahrt

Was im Jahre 1962 von Geraer Kanusportfreunden um Lothar Schattke ins Leben gerufen wurde, wiederholte sich vergangenes Wochenende zum fünfzigsten Mal.

Die Kanuten des TSV 1880 Gera feierten das 50-jährige Jubiläum auf der Weißen Elster. Seit 1962 fahren sie jedes Jahr im März mit ihren Kanus durch das schöne Elstertal, egal ob der Schnee noch die Landschaft bedeckt, oder wie dieses Jahr die ersten Schneeglöckchen die Ufer säumen. Die aktiven Wassersportler genießen die idyllische Ruhe des Flusses, zartes Vogelgezwitscher und gelegentlich spritzige Wellen und freuen sich mit ihren zahlreichen Gästen, dass die Paddelsaison nun endlich wieder eingeläutet ist.

Viele Jahre führte die Fahrt in zwei Etappen von Greiz nach Gera. Umständlich mussten damals noch die Faltboote per Eisenbahn an den Start transportiert und dort erstmal fahrtauglich zusammengebaut werden, bevor es dann flussabwärts bis ins Ziel am Zwötzener Sportplatz ging. Später wurde eine Tagesfahrt daraus mit Berga als Startpunkt. Mit dieser Paddeltour beginnen viele Bootsfahrer aus Thüringen, Sachsen, Brandenburg, Sachsen-Anhalt oder Bayern das neue Paddeljahr.

Zum diesjährigen Jubiläum wurde aus Tradition eine Zweitagesfahrt, zur Abwechslung auch einmal durch Gera in Richtung Wetterzeube organisiert. Mit Thüringer Rostbratwürsten, selbstgemachtem Kartoffelsalat und Köstritzer Bier wurde am Samstagabend im Zwötzener Bootshaus mit den Gästen der 50. Geburtstag dieser schönen Fahrt gefeiert. Viele lustige Anekdoten aus allen Jahrgängen kamen zur Sprache, alte Bilder gingen von Hand zu Hand und wurden natürlich mit viel Beifall und Jubel weitergegeben. Mit Gesang und guter Laune klang der Tag aus.

Am Sonntag dann kam die obligatorische „Berga-Fahrt“ von Berga nach Gera zu ihrem Recht. Der Fachwart Freizeitsport des Thüringer Kanuverbandes Wolfgang Schilling würdigte mit einem Grußwort die Organisatoren aus allen Epochen dieser Fahrt. Beinahe fünfzig Kanusportler aus vielen Teilen der Republik folgten der Einladung und genossen „die schönste Fahrt durchs Elstertal“.

Nach einem gemütlichen Kaffeekränzchen begaben sich alle glücklich und zufrieden auf den Heimweg. Sicher wird man sich nächstes Jahr auf der Weißen Elster wiedersehen, denn diese traditionsreiche Fahrt wird von den Kanuten des TSV 1880 Gera weitergeführt –

versprochen!

